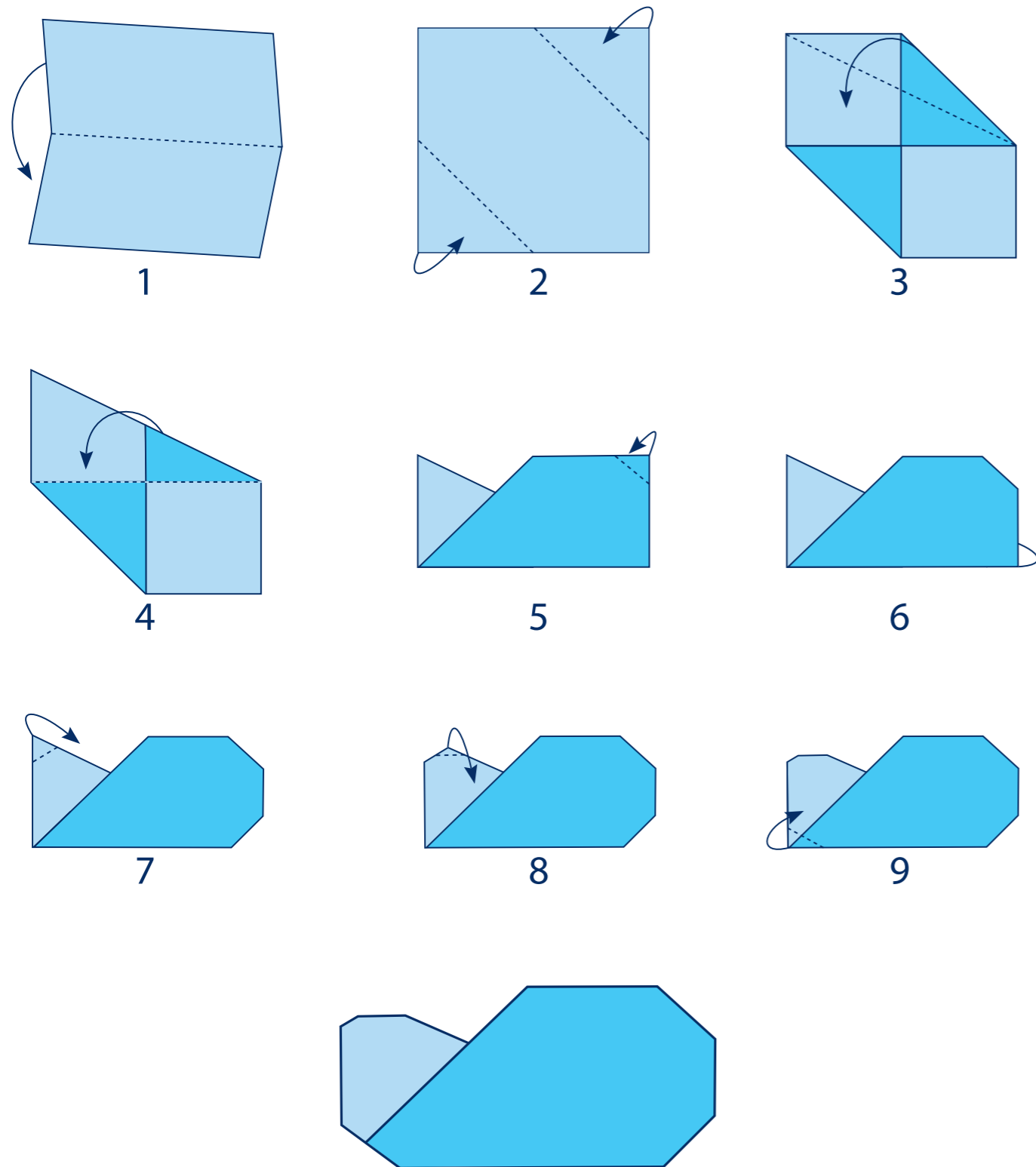


Luca hat eine Anleitung für eine Origamiwolke gefunden. Als Origami bezeichnet man die japanische Kunst des Papierfaltens. Um deine eigene Wolke zu basteln, brauchst du ein quadratisches Blatt Papier, das du nach den in der Anleitung aufgelisteten Schritten nach und nach zu einer Wolke faltest.



Weitere Bastelideen findest du auf unserer Website:



In unserer Ausstellung »**Wolken. Erleben und Verstehen**« hast du bereits viel über Wolken gelernt.

Unser Wolkenschaf Luca hat einige Kreativtipps gesammelt, mit denen du dir zu Hause deine eigenen Wolken basteln, zeichnen oder sogar kochen kannst.

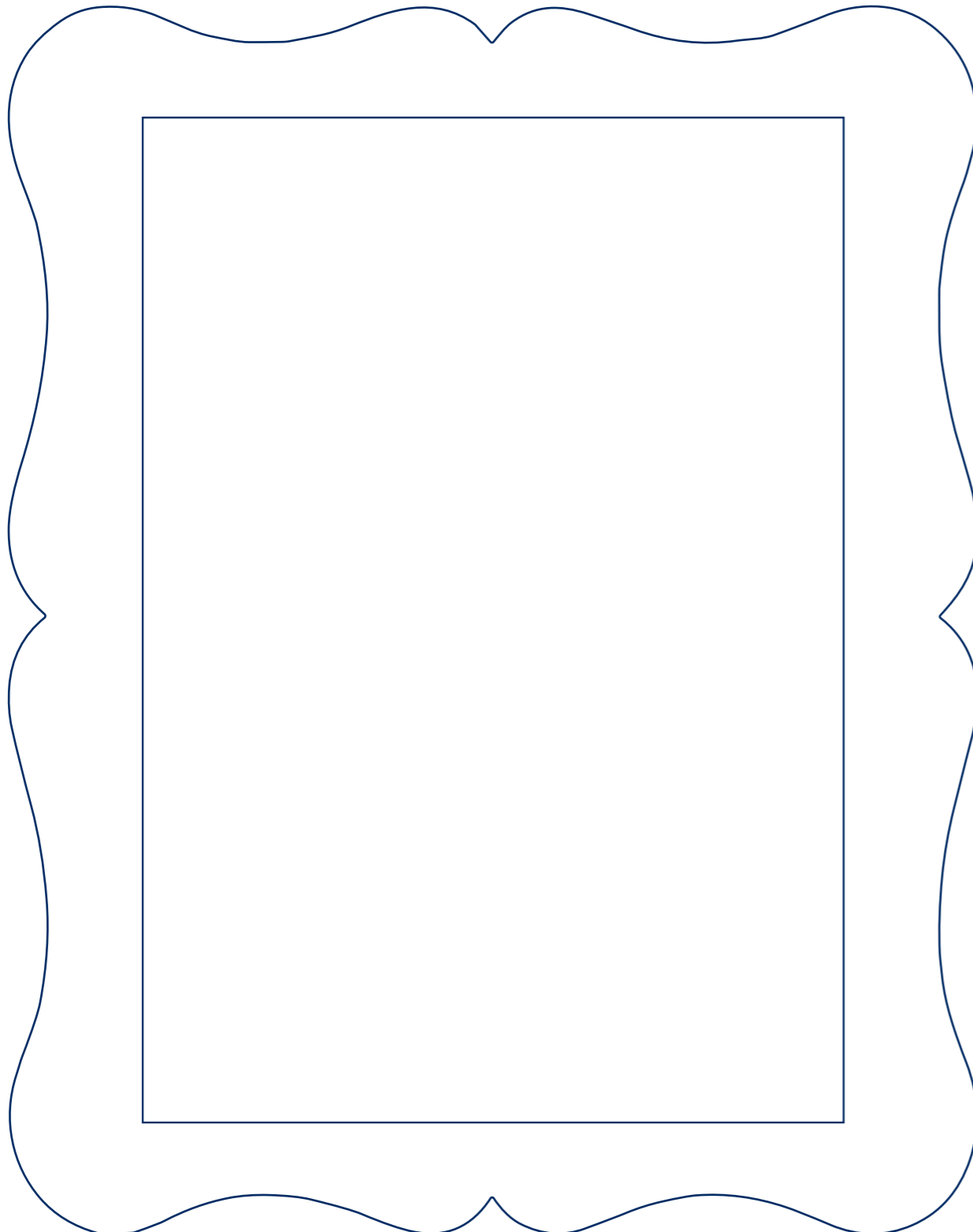
Wir wünschen dir viel Freude beim Ausprobieren!



Beim Blick in den Himmel erkennt Luca in den Wolken häufig eine Katze, einen Schuh oder ein Gesicht. Kennst du das auch?

Dieses Phänomen, bei dem wir in abstrakten Mustern, wie dem Wolkenhimmel, bekannte Formen und Strukturen erkennen, bezeichnet die Wissenschaft als Pareidolie. Setze dich an einen Platz, von dem aus du den Himmel gut beobachten kannst. Welche Tiere, Gesichter und Formen kannst du in den Wolken erkennen?

Zeichne sie in den Bilderrahmen ein.



In Lucas Vorstellung schmecken Wolken federleicht, süß und fluffig. Mit diesem Rezept kannst du Lucas süße Eischnee-Wolken zubereiten.

Das brauchst du:

4 Eiweiß
100 g (Gramm) Puderzucker
½ l (Liter) Milch
gekaufte oder selbstgekochte
Vanillecremesoße

Rührschüssel
Handmixgerät
Kochtopf
Esslöffel
Schöpfsieb

Eine erwachsene Person, die dir hilft



So geht's

Trenne die Eier und gib das Eiweiß in eine Rührschüssel. Schlage sie mit dem Handmixgerät so lange auf, bis eine weiße feste Masse entsteht.

Nun gibst du den Puderzucker hinzu und rührst die Masse mit dem Handmixgerät, bis alles gut vermischt ist.

Fülle die Milch in einen Kochtopf und koche sie einmal kurz auf. – **Vorsicht!** Sie kocht schnell über! – Danach muss sie nicht mehr blubbern.

Hole mit dem Esslöffel kleine Wolkenhäufchen aus dem Eischnee und gib sie in die heiße Milch. Lass sie dort ein wenig ziehen. Wenn die Wolken ein bisschen größer geworden sind, drehst du sie vorsichtig mit dem Löffel um, sodass sie überall in der Milch schwimmen. Lass sie so noch kurz in der Milch baden und hole sie dann mit dem Schöpfsieb heraus.

Die kleinen Wölkchen kannst du dann in einen Teller mit Vanillesoße geben.

Guten Appetit!